

60 JAHRE LAMBORGHINI 350 GT



→ Fakten

*Das Serienauto wurde abgeleitet vom im Oktober 1963 vorgestellten 350 GTV; dieser Prototyp wurde von Franco Scaglione entworfen und vom Turiner Karosseriebauer Sargiotto gebaut

*Die Premiere erfolgte nur wenige Monate nach der Unternehmensgründung auf dem Genfer Autosalon; gleichzeitig mit der Fahrzeugpräsentation startete auch der Verkauf für das erste Modell von Lamborghini

*Das Debüt auf der Schweizer Messe war ein großer Erfolg, zumal auch die anwesenden Medienvertreter gesteigertes Interesse zeigten

*Im luxuriösen Innenraum ziehen der großflächige Einsatz von Leder und Chrom die Blicke an; eine individuelle Lösung stellte die 2+1-Konfiguration mit zwei Vordersitzen und einem zentralen Rücksitz dar

*Insgesamt sind in den Jahren 1964 und 1965 135 Exemplare produziert worden



→ Favoriten

TOP 1

Der 350 GT war das Ergebnis der **ZUSAMMENARBEIT** von Experten mit sehr viel Benzin im Blut und renommierten Unternehmen aus der Automobilbranche: So zeichnete der damals noch sehr junge Giampaolo Dallara – heute bekannt als einer der global führenden Chassisbauer – für Rahmen und Fahrwerk verantwortlich. Während Giotto Bizzarrini den V12 mit 3,5 Liter Hubraum und vier obenliegenden Nockenwellen als Rennmotor entwickelte, oblag es Paolo Stanzani (eine der prägenden Figuren von Lamborghini sowie für GT-Fahrzeuge weltweit) das Triebwerk für den Straßeneinsatz anzupassen. Das Mailänder Unternehmen Carrozzeria Touring, das Anfang der 60er-Jahre zu den besten Karosseriebauern zählte und für seine luxuriös ausgestatteten Sportwagen bekannt war, steuerte Design und Produktion der Aluminiumkarosserie bei.

TOP 2

320 PS starker Längsfrontmotor mit sechs Weber-Doppelvergasern, Heckantrieb, Fünfgang-ZF-Getriebe, Scheibenbremsen an allen vier Rädern, Einzelradaufhängung – so lässt sich die (Antriebs-) **TECHNIK** des Lambo im Wesentlichen zusammenfassen. Im Paket mit dem geringen Gewicht (1.100 kg) sowie den Abmessungen (LxBxH in mm: 4470 x 1720 x 1220) lässt sich erahnen, wieviel Fahrspaß der 350 GT bereits vor 60 Jahren den glücklichen Automobilisten, die hinter sein Lenkrad durften, bereitet hat. Der Zwölfzylinder wurde übrigens wenige Monate nach seiner Vorstellung für den 400 GT auf vier Liter vergrößert. In den nachfolgenden 40 Jahren kam er in dieser Konfiguration sowie in verschiedenen Entwicklungsstufen noch in diversen weiteren Modellen wie dem Islero, Jarama, Espada, Miura, Countach, Diablo und LM002 zum Einsatz.

TOP 3

Lamborghini-Modelle gehören zweifellos zu denjenigen mit dem größten **SHOWEFFEKT** unter allen Herstellern. Das zog und zieht natürlich auch und gerade Promis an: Den ersten 350 GT erhielt der Schlagzeuger Giampiero Giusti, dessen Band I 5 di Lucca seinerzeit sehr erfolgreich war. Auch das Filmbusiness erkannte das Potential des Lambo: So spielte der 350 GT die automobiler Hauptrolle im Film „Mach mich kalt, ich friere“ und diente dem Gaunerpärchen – gespielt von Monica Vitti und Jean Sorel – als Wagen (dem die Polizei höchstwahrscheinlich nicht folgen konnte ...).



→ Fazit

Namen wie Dallara, Bizzarrini oder Carrozzeria Touring bürgten fast schon für den Erfolg eines automobilen Projekts. Umso spannender war die Zusammenarbeit dieser Koryphäen, weil es sich um das Erstlingswerk eines neuen ambitionierten Herstellers handelte: Dem 350 GT fehlte zwar die Aura sowie das Spektakuläre und Brachiale eines Miura (ab 1966), dennoch konnte sich der Lambo sehen lassen. Mit seinem technischen Paket noch mehr als mit seinem Design (ich „fremdle“ vor allem mit der Front mit den aufgesetzt wirkenden eckigen Scheinwerfern), das für einen Lamborghini fast schon (zu) brav wirkt. Schließlich spielten die Italiener mit zwölf Zylindern, 320 PS, Scheibenbremsen und Einzelradaufhängung gleich mit ihrem ersten Modell ganz weit oben mit. Vor allem aber legte der 350 GT die Basis für die Erfolge nachfolgender Lamborghini-Ikonen wie dem Miura oder Countach. Alleine deswegen kommt ihm als erstes Modell unter mittlerweile einer ganzen Reihe legendärer Stiere aus Sant’Agata Bolognese eine ganz besondere Rolle in der Markenhistorie zu.



(Alle Bilder: Lamborghini)